

# Inhalt

## **Einleitung — 1**

Thema, Fragestellung und zentrale These — 1

Operationalisierung — 3

Quellengrundlage — 6

Verortung in der Forschung — 7

Aufbau der Arbeit — 15

## **Prolog: Konjunkturen europäischer Einigung und der Unionsbegriff — 17**

Die Verwendung des Unionsbegriffs seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs — 17

Der Vertragsentwurf des Europäischen Parlaments zur Gründung einer Union von 1984 — 24

Der Unionsbegriff und die Einheitliche Europäische Akte von 1986/7 — 36

## **1 Das „demokratische Europa“: Die Institutionenordnung der entstehenden EU — 39**

1.1 Drei Demokratisierungskonzepte — 39

Parlamentarisierung — 41

Präsidialisierung — 58

Entflechtung — 61

1.2 Das Subsidiaritätsprinzip: Des Rätsels Lösung? — 78

Das Ordnungsprinzip einer europäischen Föderation — 81

Mehr Demokratie im „Europa der Regionen“ — 88

Eine Versicherung gegen föderalistische Tendenzen — 91

Ein Vehikel für Deregulierung — 95

1.3 Der Kompromiss im Unionsvertrag — 97

Zwischen allen Stühlen. Das Subsidiaritätsprinzip — 97

Sowohl als auch. Die institutionelle Reform — 106

„Schizophrénie organisée“. Die Vertragsstruktur — 111

1.4 Zwischenfazit — 117

## **2 Das „Europa des Marktes“: Die Wirtschaftsordnung der entstehenden EU — 121**

2.1 Das „Europa des Marktes“ — 121

Die Deregulierung des Binnenmarktes — 124

Eine marktorientierte Währungsunion — 149

2.2	Das „soziale Europa“ — 165
	Die soziale Flankierung des Binnenmarktes — 170
	Die Deregulierung des Binnenmarktes als „soziale Tat“ — 187
2.3	Der Kompromiss im Unionsvertrag — 192
	Inkompatible Wirtschaftskonzepte. Die Währungsunion — 192
	Elf gegen Eins. Die Sozialpolitik — 198
2.4	Zwischenfazit — 209
<b>3</b>	<b>Das „Europa der einen Stimme“: Die entstehende EU in einer neuen internationalen Ordnung — 212</b>
3.1	Reaktionen auf die Epochenwende 1989/90 — 213
	Unbehagen und Zukunftsangst — 213
	Die Entfaltung der Komplementärstrategie — 238
3.2	Drei Konzepte für eine Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — 263
	Vergemeinschaftung der Außen- und Sicherheitspolitik — 263
	Graduelle Weiterentwicklung der EPZ — 268
	Erhaltung des Status quo mit partiellen Verbesserungen — 280
3.3	Der Kompromiss im Unionsvertrag — 284
	Kontinuität statt Wandel. Die Einführung der GASP — 284
	Das Kapitel zur polizeilichen und justiziellen Zusammenarbeit im Vergleich — 287
3.4	Zwischenfazit — 291
	<b>Epilog: Reaktionen und Ratifikationsprozess — 295</b>
	Reaktionen auf den Vertrag von Maastricht — 295
	Der Ratifikationsprozess und die Maastricht-Referenden — 306
	<b>Bilanz und Ausblick — 313</b>
	Zusammenfassung der Ergebnisse — 313
	Ein Schritt auf dem Weg zu einer europäischen Föderation? — 328
	<b>Quellen- und Literaturverzeichnis — 337</b>
	Archivalische Quellen — 337
	Gedruckte und online veröffentlichte Quellen — 338
	Literatur — 340
	<b>Personen- und Sachregister — 361</b>